Typografie_Mikrotypografie
Schriftästhetik und Schriftwahl

Michael Wörgötter | www.typoinform.de | woergoetter@typoinform.de

Schrift
Formprinzipien

Das Forminventar unserer heutigen Antiquaschriften und Serifenlosen speist sich aus drei historischen »Formwelten«.

KAPITALIS MONUMENTALIS

Großbuchstaben römischen Ursprungs

humanistische minuskel

Kleinbuchstaben seit dem 8. Jahrhundert

humanistische kursive

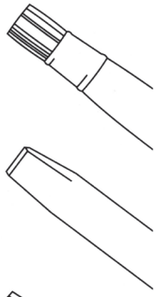
Kurrentform seit dem 15. Jahrhundert

Beispiele oben: gesetzt
aus der Adobe Jenson Pro

Schrift und Schreiben*

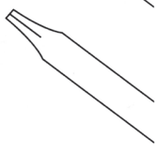
Werkzeuge

NAHGR ATC



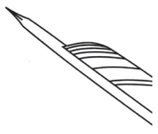
Römische Kapitalis mit Flachpinsel geschrieben und mit dem Meißel geschlagen.

nahger ATC



Breitfeder (Rohrfeder aus Bambus oder Schilfrohr, später Gänsekiel). Bei gleichbleibender Schreibhaltung bleibt die Strichstärke gleich.

nahger IVIC

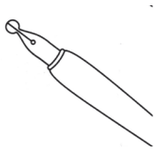


Die Spitzfeder (Gänsekiehl, später Stahlfeder) läßt verschiedene Schreibrichtungen zu. Die Strichstärke kann variiert werden.

nahger

Der Pinsel ist ein sehr bewegliches Werkzeug. Mit ihm lassen sich sehr freie Formen erzielen.

nahger ITC

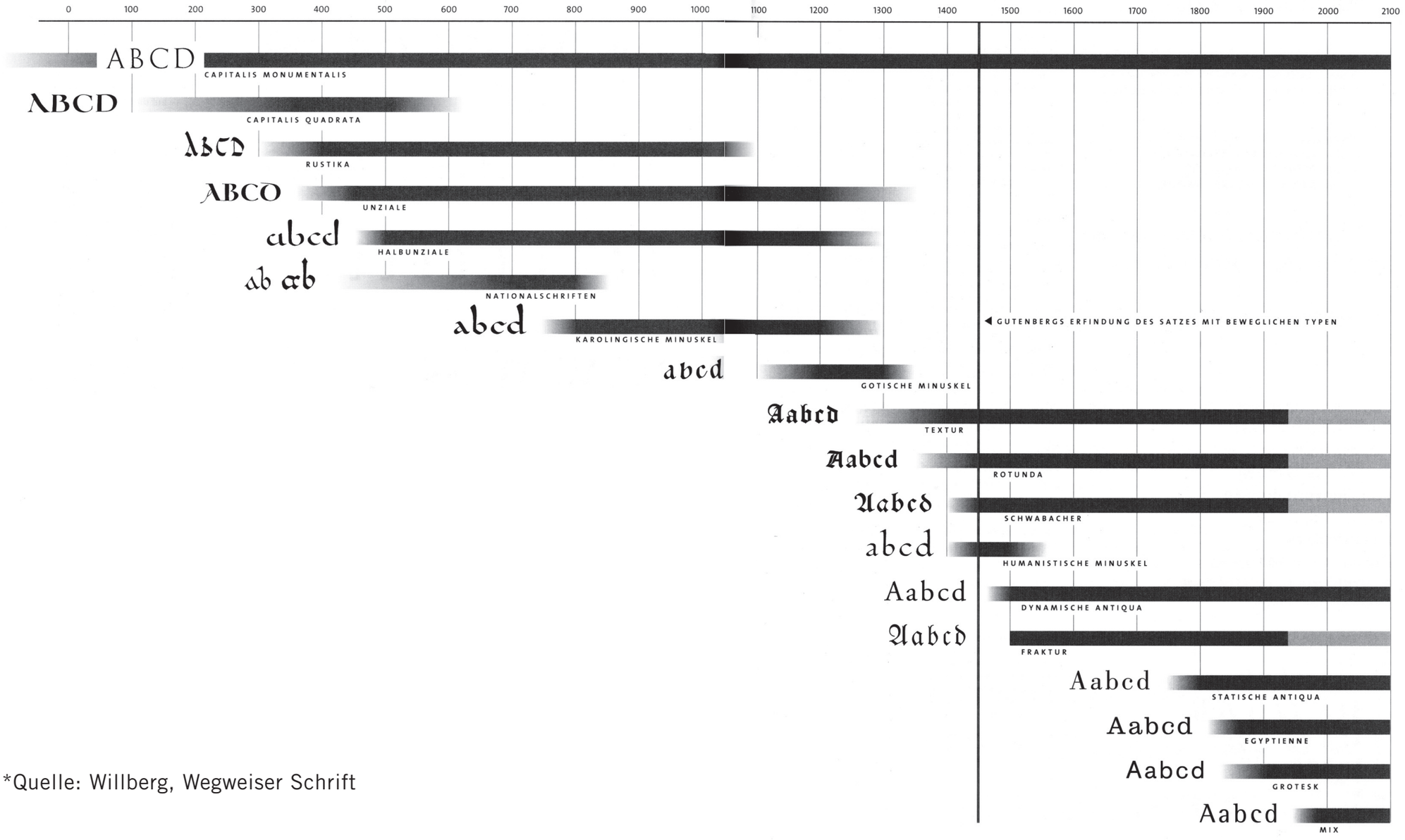


Die Redisfeder erzeugt gleich starke Striche in alle Richtungen und runde Strichenden.

*Quelle: Willberg, Wegweiser Schrift

Schriftgeschichte*

Die Lebensdauer unserer Schriften



*Quelle: Willberg, Wegweiser Schrift

Schrift

Beispiele linke Spalte:
– Minion Pro
– Neue Helvetica
– ITC Lubalin Graph
– Just Lefthand
– Walbaum Fraktur

Beispiele rechts außen:
– The Sans
– Walbaum EF
– Futura
– Stencil

Formmerkmale

Antiqua

Buchstaben mit unterschiedlichen Strichstärken und Serifen

Grotesk

Gleichmäßige Strichstärken, keine Serifen

Egyptienne

Gleichmäßige Strichstärken, kräftige Serifen

Schreibschrift

Satzschriften entworfen nach geschriebenen Vorlagen

Fraktur

Buchstaben aus teilweise unterbrochenen Strichen aufgebaut

Stilmerkmale

Dynamisch Dynamisch

Horizontale Ausrichtung, gute Zeilenführung, bewegt. Breitfederduktus.

Statisch Statisch

Die Senkrechte ist betont. Unbewegt. Herkunft der Spitzfeder ist spürbar.

Geometrisch Geometrisch

Die Buchstaben folgen dem Prinzip konstruierter Formen.

Dekorativ DEKORATIV

Unterschiedlichste stilistische Ansätze, individualistisch. Nicht an Lesbarkeit orientiert.

Schrift
Charaktermerkmale

dynamisch offen: warm

The Sans

statisch geschlossen: kalt

Neue Helvetica

gerundete Übergänge: sanft

ITC Stone Informal

rechte Winkel: hart

Lubalin Graph

hohe Oberlängen: elegant

Netra Text

hohe x-Höhe: bodenständig

Interstate

offene Binnenräume: hell

ITC Avant Garde

schmale Binnenräume: dunkel

Univers condensed

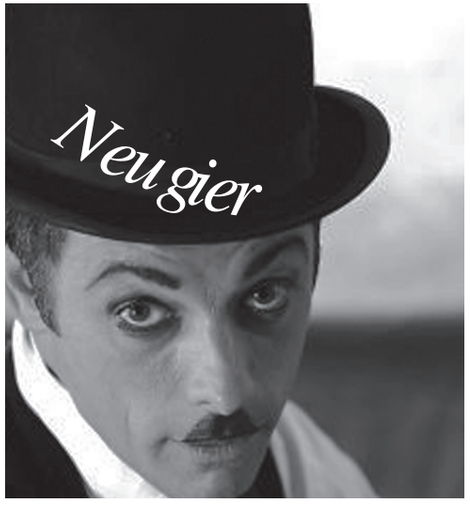
wenig Kontrast: nüchtern

Frutiger

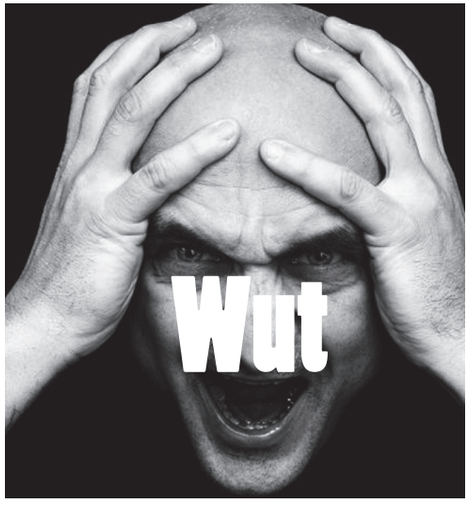
starker Kontrast: belebt

Baskerville

Schrift und Charakter



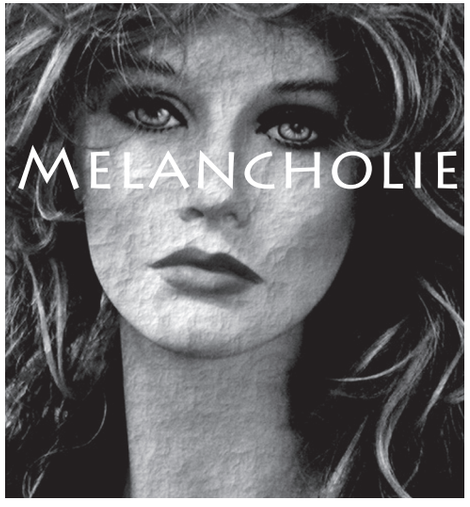
Times kursiv



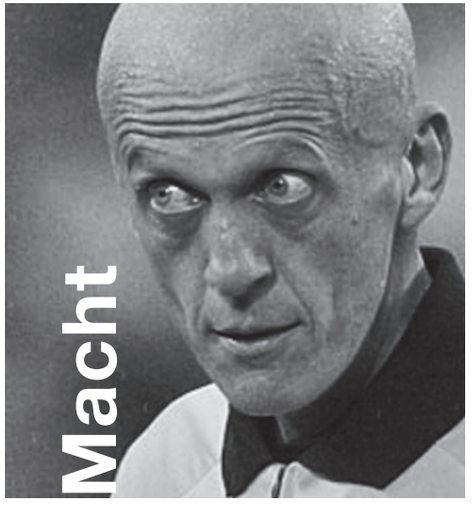
Poplar black

Lunatix light

Tarzana Narrow



Lithos



Neue Helvetica bold

Bauer Bodoni bold

Oblong

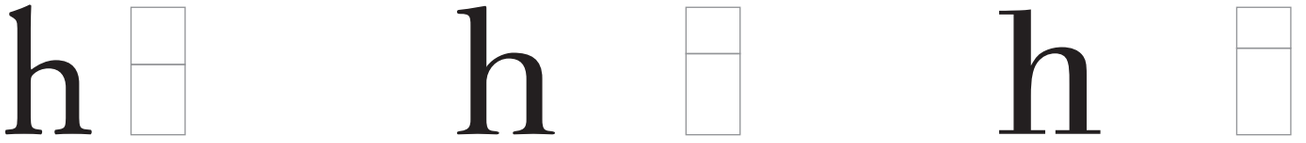
Schrift
Proportionen

Renaissance
Oldstyle

Barock
Transitional

Klassizismus
Modern Stile

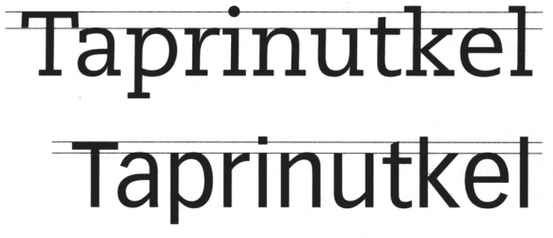
Verhältnis der Mittelänge zur Minuskelgröße



Verhältnis der Versalbreiten

Garamond von 1540, 1925 und 1977

Bembo (um 1500) und Futura (1928). Gleiches Proportionsprinzip. Die Oberlängen der Gemeinen ragen über die Versalien hinaus.



Schriften des 20. Jahrhunderts zeigen oft extrem zugespitzte Proportionsverhältnisse. Die Versalien sind bei der Caecilia und Vectora kaum höher als die Mittellängen.

Schrift

Übersicht »klassische« Textschriften

Gruppe I
Venezianische
Renaissance-Antiqua

Centaur
Guardi
Schneidler
Weidemann

Gruppe II
Französische
Renaissance-Antiqua

Aldus
Bembo
Galliard
Garamond
Goudy Old Style
Palatino
Sabon
Stone Serif

Gruppe III
Barock-Antiqua

Baskerville
Caslon
Ehrhardt
Janson
Times

Schrift
Übersicht »klassische« Textschriften

Gruppe IV
Klassizistische Antiqua

Bodoni
Centennial
Corporate A
Didot
Fairfield
Walbaum

Gruppe V
Serifenbetonte Linear-Antiqua

(humanistisch/dynamisch)

Joanna
Scala
The Serif

(klassizistisch/statisch)

Caecilia
Corporate E
Egyptienne
Serifa

(konstruiert/geometrisch)

Lubalin Graph
Rockwell

Schrift
Übersicht »klassische« Textschriften

Gruppe VI
Serifenlose Linear-Antiqua

(humanistisch/dynamisch)

Formata
Gill
Lucida Sans
Meta
Scala Sans
The Sans

(klassizistisch/statisch)

Akzidenz Grotesk
Corporate S
Helvetica
Univers

(»amerikanisch«)

Trade Gothic
News Gothic
Bell Gothic

(konstruiert)

Avant Garde
Avenir
Eurostile
Futura
Kabel

Schriften gleichen Namens
Garamond

Schriftvergleich

Adobe Garamond 60 pt

Schriftvergleich

Stempel Garamond 55 pt

Schriftvergleich

Garamond BQ (Berthold) 57 pt

Schriftvergleich

Garamond Classico 57 pt

Schriftvergleich

Simoncini Garamond 56 pt

Schriftvergleich

Monotype Garamond PL 59 pt

Schriftvergleich

ITC Garamond 54 pt

Schriftvergleich

Sabon Next LT 55 pt

Schriftvergleich
8 x Helvetica ?

Schriftvergleich

Neue Helvetica 56 pt (Linotype)

Schriftvergleich

NewhouseDT 55 pt (DTP Types)

Schriftvergleich

Pragmatica 54 pt (ParaType)

Schriftvergleich

Nimbus Sans 57 pt (URW++)

Schriftvergleich

Swiss 721 BT 54 pt (Bitstream)

Schriftvergleich

Maxima EF 58 pt –50 Lw (Elsner & Flake)

Schriftvergleich

Arial 55 pt (Monotype)

Schriftvergleich

FF Bau 55 pt (FontFont)

Schrift historisch
Die Sabon von Jan Tschichold

Sabon Bleisatz, 1964

Sabon Fotosatz, 1977

Sabon Postscript, 1989

Sabon Next LT in der Überarbeitung von
Jean Francois Porchez, 2003

Schriftwahl
Kriterien

Garamond		Neutraface
informieren	⟷	aktivieren
Lesetext	⟷	Anzeige
Mengensatz	⟷	Schlagzeile
6 Schnitte	⟷	39 Schnitte
169 Euro	⟷	356 Euro
erprobt	⟷	experimentell
vertraut	⟷	neuartig
robust	⟷	elegant
historisch	⟷	zeitlos
Zeichensatz national	⟷	Zeichensatz international
Zeitung	⟷	Werbeprospekt
Werkdruck	⟷	Kunstbuch
Verwendung einer Schrift	⟷	Schriftmischung
Einzelprojekt	⟷	Corporate Design
…	⟷	…